

# Neues Dorf

mit Prof. Dr. Ing. Ralf Otterpohl

Land und Boden, Selbstversorgung,  
Permakultur, Wohnen und Leben

**27. / 28. August 2022**

in der Kräutergärtnerei Botti, Stetten AG



## Samstag, 27.8.2022

14:00 Einlass

16:00 Buchvernissage: »Neues Dorf zur neuen Erde  
Konkrete Zukunftsvisionen«

18:00 Abendessen mit mitgebrachten vegetarischen Lebensmitteln zum Teilen

19:30 – 22:00 Worldcafé - Ein kreativer Prozess, der über mehrere Gesprächsrunden den Austausch von Wissen und Ideen fördert und so zu neuen Erkenntnissen führt.

## Sonntag, 28.8.2022

10:00 Einlass

11:00 Vortrag Ralf Otterpohl: »Regenerative Landwirtschaft und Agroforst  
mit Nahrungsproduktion«

12:30 Mittagessen mit mitgebrachten vegetarischen Lebensmitteln zum Teilen

14:00 – 16:00 Podiumsgespräch »Kooperation und Weisheit, solidarisch

Zusammenleben, die Natur bewahren und mit ihr kooperieren« mit Ralf Otterpohl, Mathias Binswanger, Sabrina Volkart, Fredy Abächerli. Moderation: Esther Schwann

17:00 Ausklang

Energieausgleich: Kollekte

Anmeldung: <https://findmind.ch/c/ErNh-mXNL>



Grabenmattenstrasse 18  
5608 Stetten AG

## Ralf Otterpohl

Professor an der TU Hamburg. Er ist Visionär und Praktiker. Er forscht seit 25 Jahren zur Qualität der Böden (Terra Preta) und zum Wiederaufbau von Humus, sowie zur ländlichen Entwicklung und stellt die erfolgreichsten Entwicklungen praxisnah vor. Er ist Maurer, Bauingenieur und Autor. Seine innovativen Ansätze für nachhaltiges Leben und Wirtschaften führt er in seinen Büchern des **«Neuen Dorfes»** zusammen.

## Mathias Binswanger

Professor für Volkswirtschaftslehre an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten und Privatdozent an der Universität St. Gallen. Unter anderem ist er Autor des 2006 erschienenen Buches **«Die Tretmühlen des Glücks»**, welches in der Schweiz zum Bestseller wurde. Sein neustes Buch aus dem Jahr 2019 trägt den Titel **«Der Wachstumszwang – Warum die Volkswirtschaft immer weiterwachsen muss, selbst wenn wir genug haben»**. Gemäss dem Ökonomen-Ranking der NZZ im Jahr 2020 gehört er zu den drei einflussreichsten Ökonomen in der Schweiz. Bei seiner Arbeit geht es ihm vor allem darum, zu verstehen, wie unser Wirtschaftssystem funktioniert und woher seine ungeheure Wachstumsdynamik kommt. Diese Dynamik muss man erkennen und verstehen, um realistische Alternativen entwickeln zu können.

## Sabrina Volkart

Permakultur-Designerin und seit 7 Jahren Gestalterin und Pflegerin des Permakultur Waldgartens auf dem **Demeter Bio Birchhof in Oberwil-Lieli AG** ([www.bio-birchhof.ch](http://www.bio-birchhof.ch)). Seit Februar hat sie die Leitung der Birchhof Permakultur Gemeinschaft mit den Volunteers.

Sie ist Mitgründerin & Macherin von Permaschmaus <https://permaschmaus.ch>. Am Herzen liegen ihr das StadtLandVelo-Projekt <https://velorution.ch/projekt/stadt-land-velo> und "Gemeinsam zum Hof".

Ihr Leitthema: Wie kann ein bestehender Landwirtschafts-/Gemüsebaubetrieb die permakulturellen Prinzipien in Anbau, sozialem Gefüge, verwendeten Ressourcen & Energien im Alltag so anwenden & integrieren, dass MitarbeiterInnen, Boden, Pflanzen, Tiere, Kunden & Buchhaltung zufrieden und miteinander im Gleichgewicht sind?

## Esther Schwann

Betriebsökonomin, studierte Naturheilkunde, Familienstellen und psychologische Astrologie. Sie arbeitet selbständig als Coach, Therapeutin und bietet Kurse an: <https://schwann-lebens-praxis.ch>. Als sie die Videos von Ralf Otterpohl entdeckte, hat sie die Plattform [www.neuesdorf-nordwestschweiz.ch](http://www.neuesdorf-nordwestschweiz.ch) geschaffen, welche Veranstaltungen organisiert. Aktuelles Fokusthema ist die **«Klärung des gemeinsamen Anliegens in Gemeinschaftsprojekten»**.

## Fredy Abächerli

Die Grundstrategie für die Arbeit von Fredy Abächerli heisst **«Erfolg mit Partnerschaften ist nachhaltiger, als wachsen oder weichen»**. Recht schnell stellte er fest, dass die produzierende Landwirtschaft sich dazu von den Fesseln der Geldgeber und der Hilfsstofflieferanten lösen muss. Wenn ein Landwirt es geschafft hat, seine Verschuldung tief zu halten, gesunde & gut leistende Tiere besitzt und die Bodenfruchtbarkeit zu einem nahezu selbstregulierenden System zu entwickeln, dann hat er einen gesunden Betrieb, der in seinem Kreislauf reiche Erträge liefert und auch robust auf viele Stressfaktoren reagieren kann.

Auf diesem Weg unterstützt Fredy Abächerli als Agronom gerne innovative Landwirte bei der Nutzung des Maschinenringes und der Humuswirtschaft mit der Kompostierung, bei dem aus Abfall ein aufbauendes Wertprodukt entstehen kann.

## Permakultur

Permakultur ist ein begeisterndes, mitreissendes Werkzeug und Planungsprozess zur Gestaltung von Landschaften und Lebensräumen. Sie kann auf alle Bereiche menschlichen Wirkens angewandt werden: im Garten, in Gemeinschaften, in Betrieb und Schule, im eigenen Alltag und der persönlichen Lebensgestaltung, in der Landwirtschaft, in Städten und der Politik. **Dabei steht die Ethik zentral.**

Die Permakultur ist eine konstruktive Antwort auf bedrohliche Entwicklungen wie Artensterben, Klima- und Umweltkatastrophen.

Erstaunliche Erfolge erzielt sie unter extremen Bedingungen, wie z.B. bei der Begrünung von Wüsten oder im alpinen Obstbau. Grundsätzlich geht es darum, ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltig mit den vorhandenen Ressourcen umzugehen.

**Organisation: Maddy Hoppenbrouwers & Team Permakultur Regiogruppe Aargau**

**Kontakt: [info@permawerk.ch](mailto:info@permawerk.ch)**



Netzwerk  
Regiogruppen  
**PERMAKULTUR**.ch  
Schweiz

[www.permakultur.ch](http://www.permakultur.ch)



**PERMAKULTUR**  
Schweiz